

Neue Vorwürfe in Myanmar gegen Suu Kyi

Yangon. Die Junta in Myanmar hat neue Korruptionsvorwürfe gegen die von ihr entmachtete De-facto-Regierungschefin Aung San Suu Kyi erhoben. Der Militärsender *Myawady* zeigte am Mittwoch abend ein Video, in dem ein Geschäftsmann aus Myanmar angibt, der Politikerin über mehrere Jahre 550.000 US-Dollar (461.000 Euro) gegeben zu haben. Ein Nachrichtensprecher sagte, eine Anklage gegen Suu Kyi sei in Vorbereitung. Deren Anwalt, Khin Maung Zaw, wies die Vorwürfe am Donnerstag zurück. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/398889.neue-vorwuerfe-in-myanmar-gegen-suu-kyi.html>